

Presseinformation

Schutzschirmverfahren beendet: Hartmann Spezialkarosserien startet durch

Alsfeld, 9. Dezember 2020. Hartmann Spezialkarosserien kann wieder voll durchstarten: Ende November hat das Amtsgericht Gießen das Schutzschirmverfahren des Alsfelder Traditionsunternehmens aufgehoben. In den vergangenen Monaten ist es dem Karosseriebauer gelungen, den Sanierungsplan umzusetzen und sich für die Zukunft neu aufzustellen – mit der Akquise neuer Aufträge im In- und Ausland sowie der Optimierung von Fertigungsprozessen. Ferner ist es geglückt, das Gros der Arbeitsplätze zu erhalten und den Stellenabbau möglichst sozial zu gestalten. So sind unter anderem 16 Mitarbeiter*innen in eine Transfergesellschaft gewechselt, die sie unter Lohnfortzahlung bei der beruflichen Neuorientierung unterstützt.

„Der Betriebsrat ist froh über die positive Nachricht, gab es doch eine schwere Zeit mit vielen Belastungen, Verhandlungen, bangen Tagen und schwierigen Entscheidungen, die aber letztendlich zu Gunsten des Werdegangs des Unternehmens und der verbleibenden 90 Mitarbeiter gefällt worden sind“, erklärt Guido Becker, Vorsitzender des Betriebsrates von Hartmann Spezialkarosserien. „Voller Zuversicht blicken das Team vom Betriebsrat und die Belegschaft in die Zukunft und stellen sich zukünftigen Herausforderungen.“

„Sowohl bei unseren Mitarbeitern als auch bei unseren Kunden und Lieferanten möchten wir uns für das Vertrauen und die Unterstützung in den vergangenen Monaten bedanken“, sagt Henrik Schepler, Geschäftsführer von Hartmann Spezialkarosserien. „Das war für den Neustart wichtig.“

Der Spezialkarosserie-Hersteller hatte Mitte Mai 2020 wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie einen Antrag auf Sanierung in Eigenverwaltung gestellt. Begleitet wurde das Verfahren von der gerichtlich bestellten Sachwalterin Dr. Dragica Banovic von der Kanzlei hww hermann wienberg wilhelm sowie von Rechtsanwalt Bernd H. Klose und Helge Hoffmann, Bachert Unternehmensberatung. Bereits im September hatten zuerst der vorläufige Gläubigerausschuss, dann das Amtsgericht Gießen und die Gläubigerversammlung dem Insolvenzplan zugestimmt und damit die Weichen für die Zukunft und die Fortführung des Spezialkarosserie-Herstellers gestellt. Somit ist es dem Unternehmen gelungen, das Schutzschirmverfahren in nur sechs Monaten zu durchlaufen und zu beenden.



Über Hartmann Spezialkarosserien GmbH

Die Hartmann Spezialkarosserien GmbH ist ein Hersteller von Sonderfahrzeugen für vielfältige Einsatzbereiche. Zum Produktportfolio zählen Geld- und Werttransporter, fahrbare Bank- und Sparkassenzweigstellen, Werkstattwagen, Wohnmobile, Polizeifahrzeuge und viele andere Spezialfahrzeuge. Neben gängigen Nutzfahrzeugumbauten bietet der Karosseriebauer seinen Kunden innovative Konzepte für individuelle mobile Lösungen. Das Unternehmen agiert als zertifizierter Aufbauhersteller der deutschen Automobilkonzerne und steht für Qualität „Made in Germany“. Hartmann Spezialkarosserien exportiert die im mittelhessischen Alsfeld gefertigten Spezialfahrzeuge weltweit. Weitere Informationen im Internet auf www.hartmann-alsfeld.de.